

---

Subject: meine einstellung und mein status

Posted by [norwood](#) on Sat, 19 Aug 2006 14:45:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi leute!

Ich wollt mich wieder einmal melden. Ich lese zwar fast jeden Tag hier im Forum, jedoch hab ich schon lange nichts mehr gepostet. Da mir aber viele eurer Beiträge Mut, Zuversicht und vorallem das Gefühl nicht allein zu sein, geben, will ich mich auch mal wieder an der ganzen Sache beteiligen. Es folgendes jetzt zwar keine Tipps und Tricks bezgl. HA aber ich fühl mich gerade und in letzter Zeit ziemlich gut und möchte das weiter an euch geben. Wenn ihr meine letzten Postings lest, erfahrt ihr meine HA Geschichte. Kurze Zusammenfassung. Mai 2005 --> start mit Minox, im Sept. kam Fin dazu. Super Ergebnisse, wurde etwas leichtsinnig und hab mit Minox im Okt. aufgehört um nurmehr Fin zu nehmen. Im Dez. der größte Tiefpunkt bis jetzt. Alles wurde ziemlich licht am Oberkopf. Hab dann mit Minox wieder begonnen und die Haare kamen wieder. Schwein gehabt!

So das war mal meine HA-Amnesie(Krankengeschichte). Aber ich will euch jetzt mal meine ganze Einstellung zur der Sache wieder geben, und wie ich das jetzt alles sehe. Ich bin mir im klaren darüber dass ich nunmal an AGA leide. Weiters weis ich das Minox und Fin voraussichtlich nicht für immer helfen werde und das mir jederzeit wieder die Haare ausfallen können. Das hat mich eine Zeitlang sehr fertig gemacht obwohl ich zum jetzigen Zeitpunkt super Haare hab. Nun frag ich euch mal: Wie gings euch damals, als ihr noch Top-Haare hattet und noch keine Rede war von AGA. Also bei mir wars so: Ich war nicht der glücklichste Mensch und hatte auch jede Menge andere Probleme, nur waren mir meine Haare ziemlich egal, denn ich hatte welche und hab keinen einzigen Gedanken an AGA verschwendet. Aber es war nunmal so dass auf schlechte Zeiten immer Gute folgten und manchmal auch saumäßig Gute. Das bezieht sich auch auf Frauengeschichten. Nun kam aber HA dazu, und ich dachte mir auf lange Sicht wird dieses Problem immer größer und es war nicht zu lösen mit den heutigen Mitteln. Daraus schliesst man als Betroffener das keine Gute Zeiten mehr folgen werden und die ganze Lebensituation immer beschissener wird, bis man schliesslich, im schlimmsten Fall, bei NW7 landet. Auf jedenfall hässlicher als in jungen Jahren. (Und das ganze begann bei mir schon mit 18). Bin jetzt 21 ich würd mal sagen dass ich ohne Behandlung mit ca. 26, kahl wäre. Das heisst meine ganze Jugend fürn Arsch und mein weiteres Leben auch nicht so toll. Mein Leben dreht sich schon seit langem fast nur um meine Haare, ein paar von euch kennen das sicher. Ich würd so einiges geben nur um dieses Problem los zu werden. Aber seht das mal so. Ich tus zumindest. Vor HA nicht der glücklichste Mensch, aber sollte es einmal ein Mittel geben dass damit ein für allemal Schluss macht, dann würd ich mich sicher zu den glücklichsten Menschen zählen, würde mein ganzen Leben anders betrachten und ich bin mir sicher, irgendwann gibt es eine Lösung für uns, und dann werden wir ein Hochgefühl haben, dass nur sehr wenige Menschen mal erleben werden. Ich Scheiss mich nicht vor dem Tag an, an dem ich mein letztes Haar verliere, sondern freu mich auch auf den Tag an dem ich wieder alle Haare habe, und wenns 15 Jahre dauert. Und bis dahin mach ich das beste daraus,BASTA

---